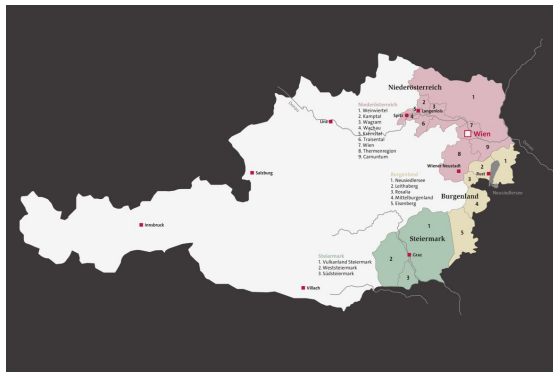




Martel.
Wein geniessen.

Österreich / Burgenland

Weinregion Burgenland



Auf einen Blick



ca. 13'840 ha



Weiss: Grüner Veltliner,
Grauburgunder, Weissburgunder,
Chardonnay
Rot: Zweigelt, Blaufränkisch, St.
Laurent und Cabernet Sauvignon.

Das Burgenland ist die zweitgrösste Weinbauregion Österreichs mit den Weinbaugebieten Neusiedlersee, Neusiedlersee-Hügelland, Mittelburgenland und Südburgenland. Vor allem bekannt ist die Region als Rotweininsel des ansonsten hauptsächlich für Weissweine bekannten Landes. Die meistverbreiteten Sorten sind Zweigelt, Blaufränkisch, St. Laurent und Cabernet Sauvignon. Für das Mittelburgenland wurde denn auch im Jahr 2005 die erste DAC (Districtus Austriae Controllatus) geschaffen und gilt für die Traubensorte Blaufränkisch. Für Weissweine eignet sich vor allem der Osthang des Leithagebirges mit seinen Kalk- und Schieferböden, vor allem für Weissburgunder und Chardonnay, aber auch für Grüner Veltliner. Der Seewinkel um Rust im südlichen Teil des Ostens mit seinem speziellen Mikroklima zählt zu den wenigen grossen Süssweinhochburgen der Welt. Hier begünstigt die hohe Luftfeuchtigkeit im Herbst die Bildung der Edelfäule („Botrytis cinerea“) und lässt den wunderbaren Ruster Ausbruch entstehen.

